

**IMW Immobilien SE,
Berlin**

Bilanz zum 31. März 2016

AKTIVA

	31.03.2016		31.03.2015	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.311,00		7.048,00	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	10.604.915,46		10.791.671,46	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.001,00		35.744,00	
	10.653.916,46		10.827.415,46	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	71.569.735,75		70.348.735,75	
2. Beteiligungen	13.000,00		13.000,00	
	71.582.735,75	82.242.963,21	70.361.735,75	81.196.199,21
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Unfertige Leistungen	112.855,77		108.811,19	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.150,81		15.840,78	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.965.350,63		12.671.149,08	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	436.432,45		1.937.775,43	
	10.407.933,89		14.624.765,29	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	27.691.671,38	38.212.461,04	28.739.828,28	43.473.404,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.176,30		25.720,71
		120.466.600,55		124.695.324,68
		120.466.600,55		124.695.324,68

PASSIVA

	31.03.2016		31.03.2015	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	16.466.666,00		16.466.666,00	
Eigene Anteile	-625.203,00	15.841.463,00	0,00	16.466.666,00
II. Kapitalrücklage		81.903.926,27		85.592.623,97
III. Andere Gewinnrücklagen		233.150,00		233.150,00
IV. Bilanzgewinn		13.332.919,24		14.433.654,33
		111.311.458,51		116.726.094,30
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	1.201.247,40	1.201.247,40	1.218.385,90	1.218.385,90
C. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen	120.874,95		120.874,95	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.208.071,72		34.362,95	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.519.449,15		6.528.307,61	
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: 44.617,88 € (Vj.: T€ 23)	105.498,82	7.953.894,64	67.298,97	6.750.844,48
		120.466.600,55		124.695.324,68
		120.466.600,55		124.695.324,68

IMW Immobilien SE,
Berlin
Anhang für das Geschäftsjahr 2015/2016

I Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. März 2016 für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den ergänzenden Regelungen des AktG aufgestellt. Es sind die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Die in den Vorjahren angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten (§ 284 Abs. 2 Nr. 3 HGB).

II Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu ihren Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die unfertigen Leistungen werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wird beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt, soweit nicht eine Bewertung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert erforderlich ist.

Die Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

Der Geschäftsverkehr wird nahezu ausschließlich auf €-Basis abgewickelt. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs (Devisenbriefkurs bei Forderungen und Devisenkurs bei Verbindlichkeiten) zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst. Bilanzposten werden zum Stichtag wie folgt bewertet:

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Werden Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte oder mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen oder Zahlungsströme aus dem Eintritt vergleichbarer Risiken mit Finanzinstrumenten zusammengefasst (Bewertungseinheit), sind § 249 Abs.1, § 252 Abs. 1 Nr. 3 und 4, § 253 Abs. 1 Satz 1 und § 256a HGB in dem Umfang und für den Zeitraum nicht angewandt, in dem die

gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme sich ausgleichen. Die Abbildung des wirksamen Teils der Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

III Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Bei den Finanzanlagen ergeben sich die Zugänge im Wesentlichen aus Kapitalmaßnahmen bei der Valbonne Real Estate 3 GmbH.

Im Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen wegen vorübergehender Wertminderung von insgesamt T€ 150 (Vorjahr: T€ 0) und Zuschreibungen von insgesamt T€ 272 (Vorjahr: T€ 617) vorgenommen.

Hinsichtlich der Aufstellung der Unternehmen, an denen die IMW Immobilien SE beteiligt ist, wird auf Gliederungspunkt VI. 4. des Anhangs verwiesen.

2. Umlaufvermögen

Sämtliche Forderungen sind, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stellen sonstige Forderungen in Höhe von insgesamt T€ 9.157 (Vorjahr: T€ 12.671) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von T€ 808 (Vorjahr: T€ 0) dar.

3. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

Grundkapital

Zum 31. März 2016 beträgt das Grundkapital wie im Vorjahr € 16.466.666,00. Es ist eingeteilt in 16.466.666 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennwert mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Aktie. Die Aktien der Gesellschaft sind voll eingezahlt. Es handelt sich um Namensaktien. Eine der Aktien beinhaltet das Recht, ein Verwaltungsratsmitglied zu benennen.

Beschlussfassungen über weitere Kapitalerhöhungen

Die außerordentliche Hauptversammlung der IMW Immobilien Aktiengesellschaft hatte am 21. März 2011 die Umwandlung der Gesellschaft in eine Europäische Gesellschaft verbunden mit einer neuen Satzung für die IMW Immobilien SE beschlossen. In die Satzung der IMW Immobilien SE wurden die Beschlüsse über genehmigtes und bedingtes Kapital der IMW Immobilien Aktiengesellschaft übernommen.

Genehmigtes Kapital 2014

Um es der Gesellschaft zu ermöglichen, ihre Eigenkapitalbasis zu verstärken und flexibel auf Chancen im Immobilienmarkt reagieren zu können, beschloss die Hauptversammlung am 29. September 2014, den Verwaltungsrat erneut zu ermächtigen, das Grundkapital der Gesellschaft um höchstens € 8.233.333 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 8.233.333 auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Von dieser Ermächtigung kann der Verwaltungsrat bis zum 28. September 2019 Gebrauch machen. Die Ermächtigung kann auch in Teilbeträgen ausgenutzt werden. Weiter wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen (genehmigtes Kapital 2014).

Die neuen Aktien sind grundsätzlich den Aktionären zum Bezug (auch im Wege des mittelbaren Bezugs gemäß § 186 AktG) anzubieten. Der Verwaltungsrat wurde jedoch auch ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen;
- b) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften;
- c) soweit es erforderlich ist, um Inhabern von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. mit Wandlungs- oder Optionspflichten, die von der Gesellschaft oder ihren unmittelbaren oder mittelbaren Tochtergesellschaften ausgegeben wurden oder noch werden, ein Bezugsrecht auf neue auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung der Wandlungs- oder Optionsrechten als Aktionär zustehen würde;
- d) bei Barkapitalerhöhungen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der Aktien der Gesellschaft nicht wesentlich unterschreitet und der rechnerische Anteil der unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien am Grundkapital 10% des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese Begrenzung auf 10 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt der Ausnutzung in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden oder die (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben werden können oder müssen, sofern die Schuldverschreibungen nach dem Wirksamwerden dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden.

Das Genehmigte Kapital 2014 wurde am 14. November 2014 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Bedingtes Kapital 2010/I

Die in der ordentlichen Hauptversammlung der IMW Immobilien Aktiengesellschaft vom 26. November 2007 beschlossene Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen enthielt Regelungen zur Festlegung des Wandlungs- bzw. Optionspreises, die mit Blick auf die Rechtsprechung einiger Instanz- und Oberlandesgerichte getroffen wurden. Nachdem in der Zwischenzeit der Bundesgerichtshof und auch der Gesetzgeber festgestellt haben, dass die gesetzlichen Regelungen einen größeren Handlungsspielraum ermöglichen, wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. August 2010 die von der Hauptversammlung am 26. November 2007 beschlossene Ermächtigung aufgehoben und ein Bedingtes Kapital 2010/I beschlossen.

Gemäß diesem Beschluss ist das Grundkapital um bis zu € 7.000.000,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird durch Ausgabe von bis zu 7.000.000 auf den Namen lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von gegen Barleistung ausgegebenen Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen der IMW Immobilien SE oder einer Konzerngesellschaft, die bis zum 22. August 2015 begeben wurden, von ihrem Wandlungs- oder Optionsrecht Gebrauch machen. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung festzulegen.

Von dieser Ermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht, daher ist sie am 22. August 2015 erloschen.

Kapitalrücklage

Durch die Hauptversammlung am 25. September 2013 wurde die Entnahme von € 60.000.000,00 aus der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB und die anschließende Einstellung eines gleich hohen Betrags in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB beschlossen. Im Zuge des Erwerbs von eigenen Aktien im abgelaufenen Geschäftsjahr (siehe nachstehender Abschnitt) wurde der Unterschiedsbetrag zwischen dem Erwerbspreis von € 6,90 je Aktie und dem rechnerischen Wert der Anteile von € 1,00 je Aktie mit der Kapitalrücklage in Höhe von € 3.688.697,70 verrechnet.

Eigene Aktien

Nachdem die bestehende Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien am 23 Februar 2014 ausgelaufen war, beschloss die die ordentliche Hauptversammlung am 29. September 2014, die Gesellschaft zu ermächtigen, eigene Aktien bis insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Erwerbsermächtigung kann ganz oder in Teilen einmal oder mehrmals für einen oder mehrere Zwecke ausgeübt werden. dabei gilt, dass auf die durch diese Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat oder noch besitzt, oder ihr gemäß §§ 71d und 71e AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des

jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft entfallen dürfen. Die Ermächtigung gilt bis zum 28. September 2019.

Der Erwerb hat unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes (§ 53 a AktG) nach Wahl des Verwaltungsrats über die Börse, mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots zu erfolgen.

Auf Beschluss des Verwaltungsrats nahm die Gesellschaft von der Ermächtigung eigene Aktien zu erwerben Gebrauch und bot im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Angebots allen Aktionären an, vom 17. Juni 2015 bis zum 06. Juli 2015 eigene Aktien im Umfang bis zu 10 % des Grundkapitals, somit maximal 1.646.666 Aktien, zum Stückpreis von € 6,90 zu erwerben. Der Bezugszeitraum wurde am 03. Juli 2015 bis zum 13. Juli 2015 (Poststreik) verlängert.

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms wurden insgesamt 625.203 Aktien im Wert von € 4.313.900,70 erworben. Der rechnerische Wert der Anteile wurde offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt und der Unterschiedsbetrag zum Stückpreis mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Bilanzgewinn

Der Verwaltungsrat hatte der Hauptversammlung am 29. September 2015 die Ausschüttung einer Dividende von € 0,04 je Aktie insgesamt somit € 658.666,64 für das Geschäftsjahr 2014/2015 vorgeschlagen. Die Hauptversammlung hat diesen Vorschlag abgelehnt.

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres beträgt € -1.100.735,09. Durch Verrechnung mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von € 14.433.654,33 ergibt sich ein Bilanzgewinn von € 13.332.919,24.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig mit Ausnahme der nachfolgend erläuterten Verbindlichkeiten. Eine aus einer Anwachsung im Vorjahr übernommene Darlehensverbindlichkeit gegenüber einem verbundenen Unternehmen von T€ 6.500 hat eine unbefristete Laufzeit.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen sonstige Verbindlichkeiten von T€ 6.519 (Vorjahr: T€ 6.519) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von T€ 0 (Vorjahr: T€ 9).

IV Haftungverhältnisse und außerbilanzielle Geschäfte

Es besteht im Falle eines ausgeschiedenen Mitarbeiters eine arbeitsrechtliche Mithaftung für Pensionsverpflichtungen, in welche die ehemalige Gesellschafterin De La Rue Systems GmbH als Schuldnerin eingetreten ist. Da die Verpflichtungen von dieser durch eine Rentenversicherung gegen Einmalbetrag und deren Sicherungsabtretung an den Berechtigten voll rückversichert ist, ist mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen.

Im Zuge des Verkaufes der Anteile an der PRIMA Wohnbauten Privatisierungs-Management GmbH zum 1. Dezember 2009 wurden gegenüber dem Käufer diverse Garantien abgegeben. Zum Bilanzstichtag bestehen aus dem Kaufvertrag nur noch einige grundlegende gesellschaftsrechtliche, grundbuchrechtliche und steuerrechtliche Garantien, bei denen wir aufgrund des großen Zeitablaufs von keiner Inanspruchnahme mehr ausgehen.

Im Zuge des Verkaufes der Firefly Limited im Geschäftsjahr 2014/15 wurden gegenüber dem Käufer diverse Garantien abgegeben, deren Garantiezeitraum bis auf die Steuergarantien bereits am 16. März 2016 ohne Inanspruchnahme abgelaufen ist. Der Garantiezeitraum endet für die Steuergarantien am 16. September 2021. Eine Garantieinanspruchnahme kann maximal nur bis zu einem Gesamtbetrag von rund GBP 59 Mio. erfolgen. Es gibt eine Mindestschwelle von TGBP 300, ab der eine Garantieverpflichtung für den Verkäufer eintritt. Wir gehen derzeit von keiner Inanspruchnahme der Garantien aus, da der Käufer vor dem Erwerb eine umfangreiche Due Diligence durchgeführt hatte und bisher auch noch keine Garantieverstöße angezeigt hat.

V Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

Im Geschäftsjahr sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen vor allem Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanlagen von T€ 272 (Vorjahr: T€ 617), Erträge aus Wechselkurveränderungen von T€ 207 (Vorjahr: T€ 1.016) und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen des Umlaufvermögens von T€ 190 (Vorjahr: T€ 33) enthalten. Im Vorjahr waren noch Erträge aus dem Verkauf von Finanzanlagen von T€ 9.394 enthalten.

2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Posten beinhaltet unter anderem Rechts- und Beratungskosten von T€ 1.619 (Vorjahr: T€ 3.150), Aufwendungen aus Wechselkursveränderungen von T€ 232 (Vorjahr: T€ 0), Kosten für Hauptversammlungen und Veröffentlichungen von T€ 175 (Vorjahr: T€ 72), Mieten von T€ 138 (Vorjahr: T€ 329), die Verwaltungsratsvergütung von T€ 125 (Vorjahr: T€ 125), Prüfungskosten von T€ 77 (Vorjahr: T€ 83) und Abschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen von T€ 121 (Vorjahr: T€ 607).

VI Sonstige Angaben

1. Verwaltungsrat

Hartmut Fromm, Berlin

Vorsitzender des Verwaltungsrats der IMW Immobilien SE, Berlin

Ausgeübte Berufe:

- Rechtsanwalt und Partner der Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Marcus Sebastian Wisskirchen, Wollerau, Schweiz

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der IMW Immobilien SE, Berlin

Ausgeübte Berufe:

- Geschäftsführender Direktor der IMW Immobilien SE, Berlin (bis 4.4.2016)
- Geschäftsführer der OFM Immobilienbeteiligungen GmbH, Berlin
- Director der Watermark Holdings Ltd., St. Helier, Jersey
- Director der Warwick Square Ltd., St. Helier, Jersey

An die OFM Immobilienbeteiligungen GmbH wurde im März 2016 ein Darlehen von T€ 51 gegeben, welches mit 2% p.a. verzinst und bereits im Mai 2016 inklusive der aufgelaufenen Zinsen getilgt wurde.

Eckhard Rodemer, Vögelsen

Mitglied des Verwaltungsrats der IMW Immobilien SE, Berlin

Ausgeübte Berufe:

- Geschäftsführender Gesellschafter der ESP-Effective Solutions for Practice GmbH, Vögelsen
- Geschäftsführer der ASA GmbH, Berlin, ab 1.11.2015

Herr Rodemer hat im Geschäftsjahr einen Darlehensvertrag über T€ 40 mit der IMW Immobilien SE abgeschlossen, deren Auszahlung am 1.4.2016 erfolgte. Das Darlehen wird mit 2% p.a. verzinst und ist spätestens bis zum 30.9.2017 zurückzuzahlen.

Nigel Le Quesne, St. Helier, Jersey

Mitglied des Verwaltungsrats der IMW Immobilien SE, Berlin, (bis 31.3.2016)

Ausgeübte Berufe:

- Director der Caledonia Financial Services Limited, St. Helier, Jersey

- Director der Caledonia Trustees Limited, St. Helier, Jersey
- Director der Castle Directors Limited, St. Helier, Jersey
- Director der Castle Services S.a´r.l. Luxembourg
- Director der Jersey Trust Company Limited, St. Helier, Jersey
- Director der JTC (BVI) Limited, British Virgin Islands
- Director der JTC (Jersey) Limited St. Helier, Jersey
- Director der JTC (Luxembourg) S.A. Luxembourg
- Director der JTC Corporate Services (BVI) Limited, British Virgin Islands
- Director der JTC Corporate Services Limited, St. Helier, Jersey
- Director der JTC Directors (BVI) Limited, British Virgin Islands
- Director der JTC Directors Limited, St. Helier, Jersey
- Director der JTC Foundations Limited, St. Helier, Jersey
- Director der JTC Group (NZ) Limited, New Zealand
- Director der JTC Group Holdings Limited, St. Helier, Jersey
- Director der JTC Group Limited, St. Helier, Jersey
- Director der JTC Holdings (BVI) Limited, British Virgin Islands
- Director der JTC Listing Services Limited, St. Helier, Jersey
- Director der JTC Securities Ltd. St. Helier, Jersey
- Director der JTC Trustees (BVI) Limited, British Virgin Islands
- Director der JTC Trustees Limited, St. Helier, Jersey
- Direktor der Red Shield (HTC) Limited, St. Helier, Jersey
- Director der Red Shield Management S.A. Luxembourg
- Direktor der Red Shield Nominees Limited, St. Helier, Jersey
- Direktor der Red Shield Secretaries Limited, St. Helier, Jersey
- Chairman of the Board of Directors of Taliesin Property Fund Ltd., St. Helier, Jersey
- Director der Watermark Holdings Limited, St. Helier, Jersey
- Director der Warwick Square Limited, St. Helier, Jersey

In seiner Funktion als Director der JTC Group Limited, St. Helier, Jersey, übt er derzeit u.a. wechselnde Positionen bei zahlreichen Offshore-Gesellschaften der Klienten der JTC Group aus.

Thomas Schätti, Wien

Mitglied des Verwaltungsrats der IMW Immobilien SE, Berlin, (ab 1.4.2016)

Ausgeübte Berufe:

- Geschäftsführer Aurelia Beteiligungen GmbH, Wien
- Geschäftsführer Kufsteingasse 15 Projektentwicklungs GmbH, Wien

Roland Pöhlmann, Berlin

Mitglied des Verwaltungsrats der IMW Immobilien SE, Berlin

Ausgeübte Berufe

- Geschäftsführender Direktor der IMW Immobilien SE, Berlin

2. Geschäftsführende Direktoren

Marcus S. Wisskirchen, Wollerau, Schweiz

Geschäftsführender Direktor der IMW Immobilien SE, Berlin, (bis 4.4.2016)

siehe Angaben oben zu Ziffer 1.

Roland Pöhlmann, Berlin

Geschäftsführender Direktor der IMW Immobilien SE, Berlin

siehe Angaben oben zu Ziffer 1.

Maic Schäfer, Wolfenbüttel

Geschäftsführender Direktor der IMW Immobilien SE, Berlin

Ausgeübte Berufe:

- Geschäftsführer der IMW Asset Management GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der IMW Prima GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der IMW Services GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der Gropiuswohnen GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der IMW Austerlitz Beteiligungen GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der IMW Quinta Beteiligungen GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der IMW Sexta Beteiligungen GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der IMW Secunda Beteiligungen GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der EIF GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der Valbonne Real Estate 3 GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der BVG Bauverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin
- Liquidator der CIF GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der OFM Immobilienbeteiligungen GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der Wisskirchen Services GmbH, Berlin
- Geschäftsführer der GPS Gesellschaft für Planung und Sanierung Gropiusstadt mbH, Berlin

3. Mitteilungen nach § 20 Abs.1 und Abs. 4 AktG

Am 29. September 2015 teilte uns die Warwick Square Foundation, St. Helier, Jersey, mit, dass sie und die von ihr abhängige OFM Immobilienbeteiligungen GmbH, Berlin, zusammen mehr als 25% des Grundkapitals der IMW Immobilien SE halten. Somit gehören der Warwick Square Foundation gemäß § 20 Abs. 1 und 2 AktG mehr als der vierte Teil der Aktien der IMW Immobilien SE.

4. Anteilsbesitzliste

Gesellschaft	Anm.	Beteiligungs- quote %	Eigenkapital 31.03.2016 T€	Jahresergebnis 2015/2016 T€
--------------	------	-----------------------------	----------------------------------	-----------------------------------

Anteile an verbundenen Unternehmen

Portfolio „Austerlitz“

IMW Austerlitz Beteiligungen GmbH, Berlin		100,00	3.823	5.760
---	--	--------	-------	-------

Portfolio „Valbonne“

Valbonne Real Estate 3 GmbH, Berlin (ehem. 3 B. V., Amsterdam)	4	94,90	108.376	2
Valbonne Real Estate Objekt 3 GmbH & Co. KG, Berlin	1, 4	94,90	59.179	-6.585
Gropiuswohnen GmbH, Berlin	1	94,90	-86	87

Sonstige

IMW Asset Management GmbH, Berlin		100,00	5.392	-199
IMW-Prima GmbH, Berlin	2	100,00	238	-68
IMW Services GmbH, Berlin		100,00	186	-23
IMW Quinta Beteiligungen GmbH, Berlin		100,00	39	-1
IMW Sexta Beteiligungen GmbH, Berlin		100,00	35	1
IMW Medic Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG, Berlin	1	100,00	185	29
IMW FHF Immobilien GmbH & Co. KG, Berlin		100,00	-1.118	-167
GPS Gesellschaft für Planung und Sanierung Gropiusstadt mbH, Berlin (ehemals Capricorn GmbH, Berlin)		94,00	5.180	249
IMW Secunda Beteiligungen GmbH, Berlin		100,00	17	0

Beteiligungen

IMW Wohnen & Services Immobilien GmbH, Berlin		50,00	245	147
WUV Wohnen und Verwaltung GmbH, Berlin	3	40,00	-704	58

1 Mittelbare Beteiligung

2 Mittelbare und unmittelbare Beteiligung

3 Geschäftsjahr vom 1. Juni 2014 bis 31. Mai 2015

4 JA zum 31.3.2016 vorläufig nach handelsrechtlichen Vorschriften

5. Vorschlag zur Gewinnverwendung Geschäftsjahr 2015/2016

Die Geschäftsführenden Direktoren schlagen der Hauptversammlung vor, von dem Bilanzgewinn in Höhe von € 13.332.919,24 eine Dividende von 0,04 € je dividendenberechtigter Stückaktie, dies entspricht aktuell € 633.658,52, an die Aktionäre auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, 31. Mai 2016

Geschäftsführende Direktoren

Roland Pöhlmann

Maic Schäfer